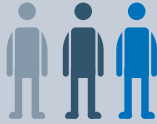


Die Vending-Branche im Überblick

Vending ist der Verkauf von Waren und Dienstleistungen durch Automaten. Die Automaten werden von Automaten-Dienstleistern (sog. „Operator“) aufgestellt und betrieben. Sie bewirtschaften die Automaten als Kerngeschäft und sind verantwortlich für die Reinigung und das Befüllen der Automaten mit Produkten.

15.000
BESCHÄFTIGTE



Mit rund 15.000 Beschäftigten ist der deutsche Vending-Sektor ein bedeutender Wirtschaftszweig des Außer-Haus-Marktes. Starker Wettbewerb und die niedrige Markteintrittsbarriere fördern Unternehmertum und die Entwicklung von individuell zugeschnittenen Dienstleistungslösungen.

BRANCHENSPEZIFISCHE AUSBILDUNG:

- Automaten-spezifischer Ausbildungsberuf „Automatenfachmann/-frau“
- Aufnahme des Berufs „Automatenfachmann/frau“ beim Berufsförderwerk Köln und aktive Vermittlung von Praktikantenstellen

Die geschäftliche Entwicklung der Vending-Branche verläuft seit Jahren positiv und auch für die Zukunft geht der BDV von einer Fortsetzung dieses Trends aus: Die große Vielfalt an Getränke- und Verpflegungsautomaten entspricht zunehmend den differenzierten Wünschen der Kunden. Moderne Automaten besitzen einen hohen Grad von Zuverlässigkeit und der Verkauf von Getränken und Snacks rund um die Uhr kommt dem Verzehrverhalten der heutigen Konsumenten entgegen.

Automaten, aus denen auf Knopfdruck verzehrfähige Lebensmittel und sonstige Waren des täglichen Bedarfs ausgegeben werden, sind in Deutschland seit Jahrzehnten ein unverzichtbares Element der Arbeitnehmersversorgung in Betrieben. Das veränderte Verzehrverhalten der Konsumenten, auch bedingt durch deren Mobilität, hat dazu beigetragen, dass Getränke- und Snack-Automaten auch in vielen anderen Lebensbereichen zu finden sind.



Der Gesamtumsatz beim Verkauf von Getränken und Snacks aus Vending-Automaten in Deutschland beläuft sich auf rund 2,974 Milliarden Euro.

71%
Heißgetränke



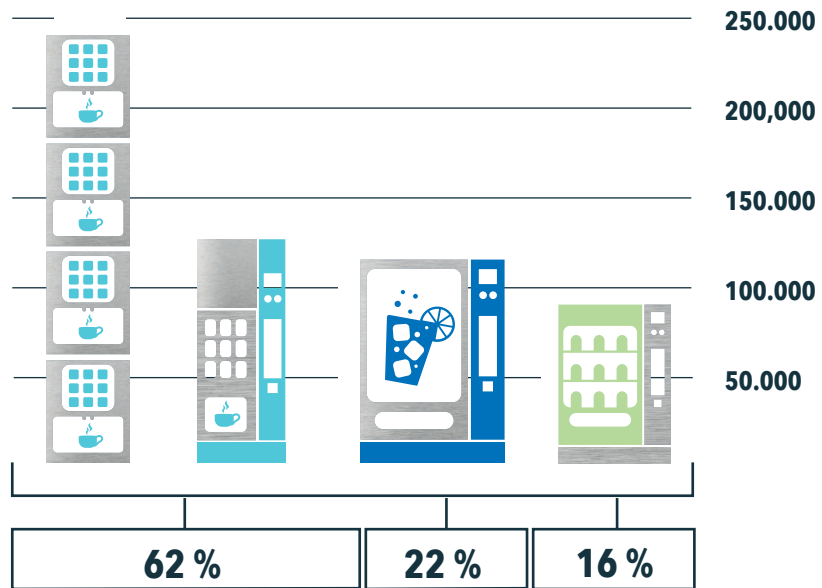
16%
Kaltgetränke



13%
Snacks



Täglich werden in Deutschland rund 13 Millionen Getränke und Snacks aus Vending-Automaten konsumiert.

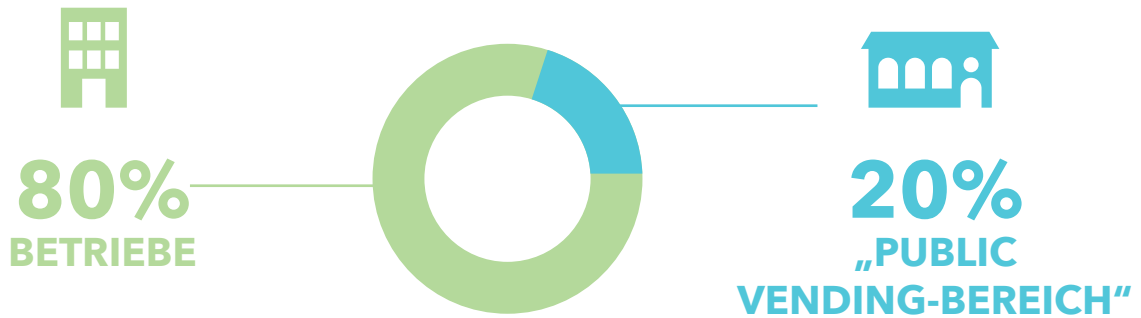


230.000 Heißgetränke-Table-Top-Automaten
131.800 Heißgetränke-Standautomaten
125.200 Kaltgetränke-automaten
92.100 Automaten für Snacks und Food

579.100

GETRÄNKE- UND VERPFLEGUNGSAUTOMATEN

Rund 579.000 Getränke- und Verpflegungsautomaten werden nach brancheninternen Schätzungen in Deutschland derzeit betrieben.

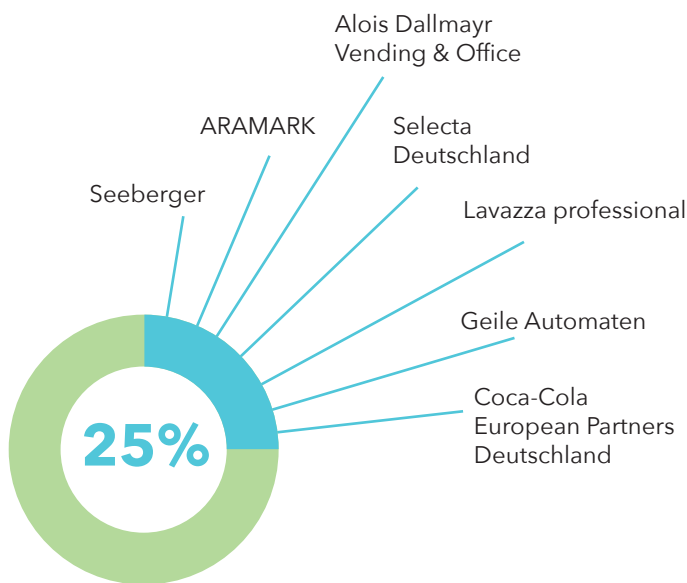


Über 80% der Getränke- und Verpflegungsautomaten stehen in Betrieben und dienen dort der Zwischenverpflegung der Beschäftigten. In Betrieben mit Mehrschichtbetrieb werden auch kleinere Hauptmahlzeiten durch Automaten angeboten, teilweise in Kombination mit Mikrowellen. In kleineren Betrieben bilden Automaten meist das einzige betriebsinterne Verpflegungsangebot, zumal dort, wo die Kantine aufgrund der hohen Betriebskosten nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben ist.

Zudem findet man rund 20% der Vending-Automaten im sog. „Public Vending-Bereich“. Diese Automaten stehen zum Beispiel in Schulen, Universitäten und sonstigen Bildungsstätten, in Behörden, Krankenhäusern, Tankstellen, Raststätten, Hotels sowie auf Bahnhöfen, Haltestellen, U-Bahnhöfen, Flughäfen und öffentlichen Plätzen. Die aktuelle Automaten-Generation überzeugt hier mit robusten Edelstahlgehäusen, aufbruch-sicheren Schlössern sowie zusätzlichen Bodenbefestigungen.

Sieben große Automaten-Dienstleister arbeiten bundesweit.

Auf sie entfällt insgesamt 25% des gesamten Branchenumsatzes.



ALS VENDING-BRANCHE VERSTEHEN SICH IN DEUTSCHLAND:



Über 1.000 meist mittelständische Automaten-Dienstleister (Operator), die Getränke- und Verpflegungsautomaten auf eigene Rechnung betreiben



Unternehmen der Ernährungsindustrie, die automatengeeignete Lebensmittel vertreiben



Hersteller von leitungsgebundenen Wasserspendern (POU-Watercooler)



Hersteller von Automatenbechern



Hersteller von Zahlungssystemen für Automaten (Münzgeräte, Banknotenleser, bargeldlose Zahlungssysteme)



Hersteller von Wasserfiltern, Automatenzubehör und Peripheriegeräten



Fachverlage, Beratungsunternehmen

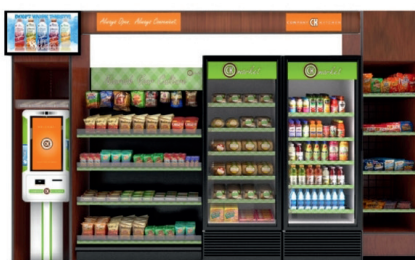


Unternehmen für technischen Service an Automaten und Zahlungssystemen



Hersteller von Verkaufsautomaten

Micro-Markets - Einkaufen im Büro



Eine weitere „neue“ Entwicklung sind die sogenannten Micro-Markets. Hierunter sind Mini-Supermärkte in Bürogebäuden zu verstehen, in welchen der Mitarbeiter frische Produkte (Salate, Suppen, Joghurts) für den direkten Verzehr aus automatisierten Kühlschränken, wie auch Lebensmittel für zu Hause kaufen kann.

DIE IN AUTOMATEN ZUBEREITETEN PRODUKTE SIND QUALITATIV HOCHWERTIG UND VIELFÄLTIG.

Die Kaffequalität bei Automaten hat dank optimierter Brühtechniken (Frisch- & Espressobrüher, InCup, Kapsel, Instant etc.) und der verwendeten Produkte längst das Niveau der gehobenen Gastronomie erreicht. Automaten haben sich zu einem wichtigen Absatzkanal für Kaffee, dem liebsten Getränk der Deutschen, entwickelt.

Kaffee
Platz 1



205 Liter
pro Person

Wasser + Bier
Platz 2



Mit einem Konsum von 205 Litern im Jahr pro Person liegt das koffeinhaltige Heißgetränk damit unangefochten auf Platz 1, noch vor Bier und Wasser.

Die Erfolgsfaktoren von Vending

Hinter den Automaten stecken **Profis**. Automaten-Dienstleister, auch Operator genannt, sind Kaffee-Experten mit Barista-Knowhow. Sie besitzen profunde Fachkenntnisse, was Kaffeekunde, Produktvielfalt, Elektronik und Gerätesicherheit, Zahlungssysteme, Lebensmittelsicherheit (HACCP) sowie Logistik, Management und Marketing betrifft.

Innovative Technologien kommen in energieeffizienten High-Tech-Automaten zum Einsatz. Glasfronttüren, Liftsysteme und Robotergriffarme wirken als Blickfang und geben die Ware kundenfreundlich in Griffhöhe aus. Touchscreens bieten eine ideale Plattform für Produktpräsentationen und Werbemöglichkeiten. Das Automatendesign zeichnet sich durch einfache Bedienelemente, visuelle Kommunikation, Sprachsteuerung und Multifunktionalität aus.

Die **Datenfernübertragung** (Telemetrie) vom und zum Automaten, ist bereits heute bei einer wachsenden Zahl von Geräten realisiert. Sie macht die Automaten kundenfreundlicher und reduziert den Service-Aufwand.

34 %
aufgeschäumte Milch



Der Trend zu Kaffeespezialitäten steigt kontinuierlich, so werden 34% aller Kaffeetassen mit aufgeschäumter Milch getrunken. Vor allem die jüngere Generation forciert diesen Trend.

62 %
Heißgetränke



62 % der Automaten in Deutschland geben Heißgetränke aus.

12 %
Kaffee am Arbeitsplatz



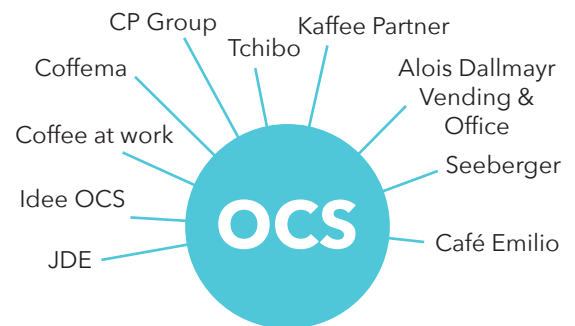
Über 12% des gesamten Kaffeekonsums wird am Arbeitsplatz getrunken.



Die bekannten Arbeitswelten verändern sich.

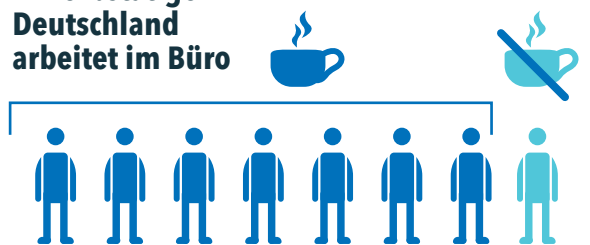
Meeting Points und Besprechungszonen werden wichtiger. Das bedeutet für die Vending-Branche, dass Verpflegungslösungen im richtigen Design und Konzept gefragt sind. Begleitet wird dieser Trend durch die wachsenden Ansprüche von Arbeitnehmer an das passende Arbeitsumfeld und dem Ziel, die Arbeitgeberattraktivität zu stärken.

Im Bereich „Office Coffee Service“ (OCS) gibt es diverse „Key-Player“ im Markt, u.a.:



Der sogenannte „Office Coffee Service (OCS)“ versorgt Mitarbeiter in Büros mit Heißgetränken aller Art. OCS-Maschinen zeichnen sich durch leichte Handhabung und geringen Serviceaufwand aus. Äußerlich ähneln OCS-Kaffeeautomaten oft den großen Haushaltsgeräten, sind jedoch in Aufbau und Robustheit mit Gastronomiekafeemaschinen vergleichbar. Je nach Anbieter werden unterschiedliche Büro-Kaffee-Servicepakete angeboten, welche die Aufstellung der Maschine, Kaffeelieferung, Reinigung sowie technischen Service beinhalten.

Jeder zweite Erwerbstätige in Deutschland arbeitet im Büro



Statistisch gesehen trinken 9 von 10 Arbeitnehmern Kaffee. Somit hat die gesamte Büroversorgung einen besonders hohen Stellenwert für unsere Branche. Kaffeebars und Meeting-Points unterstützen das Socialising im Büro und dienen als Ort des kreativen Austauschs. Eine Konsumentenumfrage ergab, dass die Anforderungen an die Qualität des Kaffee- und Getränkeangebots gestiegen sind. Die alte Kaffeeküche verändert sich und wird zur zentralen Stelle im Unternehmen.

Die Vorteile der Vending-Automaten im Überblick

1

Gleichbleibende Qualität von Lebensmitteln/Getränken



Convenience



Personalisierte Automaten / Automaten Branding



Schnelligkeit

24/7

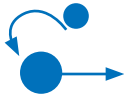
Ständige Verfügbarkeit



Breites Angebot an Zahlungsmöglichkeiten



Genuss und Energie für motivierte Arbeitskräfte



Flexible Geschäftsmodelle (kaufen, leasen, mieten)



Abwechslung: Automaten verkaufen fast jedes Produkt



Sauber, hygienisch, sicher, immer die richtige Temperatur

Vielfalt im Angebot - überall im Einsatz

In Unternehmen (Produktion, Verwaltung etc.) sind Verpflegungsautomaten ein unverzichtbarer Bestandteil der betrieblichen Mitarbeiterversorgung. Dass Automaten **24 Stunden am Tag / 7 Tage die Woche** im Einsatz sind, macht sie besonders dort unentbehrlich, wo im Schichtbetrieb oder am Wochenende gearbeitet wird.

Die Gesellschaft ist mobil geworden. Gegessen und getrunken wird immer und überall. „Coffee-to-go“ ist ein weltweites Phänomen. Automaten mit ihrem ständig verfügbaren Angebot und ihrem geringen Platzbedarf sind in der Lage, die Wünsche des modernen Konsumenten zu erfüllen.

Die Verbreitung und Akzeptanz von Automaten führt zu immer neuen Ideen der Vending-Branche: Automaten verkaufen neben den „klassischen“ Lebensmitteln heute auch **Non-Food-Artikel** wie: Schuhe, Werkzeuge, Dessous, Badeanzüge, Jeans, Elektronik-Artikel, Souvenirs, Regenschirme und sogar Goldbarren.

Ein weiterer positiver Trend ist die Nutzung von Automaten bei **Direktvermarktern** d.h. der Würstchenautomat beim Metzger, der Eierautomat beim Bauern und Ähnliches ist keine Seltenheit mehr.

Die Vending-Branche richtet sich nach den Wünschen der Verbraucher und entwickelt stetig neue Lösungen. So gibt es mittlerweile ein großes „regionales Automatenangebot“: Metzger, Bäcker und Landwirte nutzen innovative Vending-Lösungen, um ihre Angebote auch außerhalb der Öffnungszeiten anzubieten. Darüber hinaus qualifiziert sich Vending in der **Hotellerie** zu einem attraktiven, absatzentscheidenden Zusatzservice für den Gast.

Bargeldlos bezahlen



Die Vielfalt bei den Bezahlfverfahren am Automaten wächst weiter. Zwar dominieren immer noch Münzsysteme, doch sind etwa 25% aller Vending-Automaten mit bargeldlosen Zahlungssystemen ausgestattet. Kontaktlose Chipkarten, kontaktlose Kreditkarten und Smartphone-Bezahlssysteme funktionieren an Vending-Automaten technisch einwandfrei. Auch der Einsatz von Bezahl-Apps und NFC-Technologien (Near-Field-Communication) ist problemlos möglich.

„euwend & coffeena“
die führende europäische Fachmesse
in Köln

Alle zwei Jahre findet die „euwend & coffeena“, als führende europäische Fachmesse der Vending-Branche statt. Die Messe wird gemeinsam vom BDV – als ideeller Träger – und der Koelnmesse veranstaltet.

Alle Informationen unter: www.euwend-coffeena.de

Über den BDV

Der Bundesverband der Deutschen Vending-Automatenwirtschaft e.V. (BDV) ist die führende Wirtschaftsvereinigung der Hersteller von Getränke- und Verpflegungsautomaten und der in diesem Bereich tätigen Automaten-Dienstleister („Operator“) und Lebensmittelhersteller. Der BDV zählt rund 350 Mitglieder, ca. 200 davon sind selbständige Automaten-Dienstleister, meist regional tätige, mittelständische Unternehmen. Insgesamt machen die dem BDV angehörenden Automaten-Dienstleister etwa 2/3 des gesamten Marktes aus.